

# Kirche[3]

Gemeindebrief des Kooperationsraums „Mittleres Kinzigtal“

Themen: Die Gruppen der Gemeinden



Aufenau



Spielberg-Waldensberg



Wächtersbach



**Nr. 8**

**April bis November  
2023**

## Inhalt

### Allgemeiner Teil

Editorial	S. 3
Gruppe: Churies	S. 4
Bücherei LeseGespräche	S. 5
Gruppe: Kleiner Chor	S. 6
Kirche Kunterbunt	S. 6
Gruppe: Kinderchor	S. 7
Seniorenkreis Wittgenborn	S. 8
Bücherei	S. 9
Trauercafé	S. 9
Waldenser Verein	S. 10
Weltgebetstag	S. 11
Männerpilgern	S. 12
Gruppe: Posaunenchor	S. 13
Buchvorstellung Abbas Khider	S. 14
Konzert Posaunenchor	S. 14/15
Kita Vorstellung	S. 15
Ferienspiele Waldensberg	S. 16
Gruppe: HoneyCrew	S. 17
Gruppe: Kirchenchor	S. 18
Spieleabend	S. 18/19
Frauenkreis Aufenau	S. 19/20

Gruppe: Pfadfinder	S. 20/21
EfA	S. 22
Kleiderkammer	S. 23
Termine Jubiläumskonfirmation	S. 24
Gott finden	S. 25
Gottesdiensttermine	S. 36-38
Ansprechpartner	S. 38/39

### Aufenau

Freud und Leid	S. 26
Jubiläumskonfirmation	S. 26

### Spielberg-Waldensberg

Freud und Leid	S. 27
Konfirmation 2023	S. 27

### Wächtersbach

Kita Fasching	S. 28
Neue Leitung Kita	S. 29/30
Freud und Leid	S. 31
Vermietung Räume	S. 32
Konfirmation 2023	S. 33
Kita Renovierung	S. 34/35
Termine	S. 36

**Impressum:** Kirche <sup>[3]</sup> wird herausgegeben vom Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“. Es erscheint etwa dreimal im Jahr und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte in Aufenau, Wächtersbach-Innenstadt, Hessel-dorf, Neudorf und Weilers und an alle Haus-halte in Leisenwald, Waldensberg, Spielberg und Streitberg verteilt. Auflage: 3400 Exemplare. Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Pfarfe-rin Beate Rilke und Pfarrerin Sonja Dürmei-er. Mit Autorenangabe versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Layout: Heike Horn. Ge-druckt bei der Druckerei Vogel, Neuhof, Redaktionsschluss für das Heft 9 ist der 1.11.2023.

## Editorial

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

in den letzten Ausgaben von Kirche<sup>3</sup> haben Sie viel von Veränderung und Neuordnung in unserem Kooperationsraum Mittleres Kinzigtal gelesen. Der Prozess geht auch noch weiter. In dieser Ausgabe wollen wir Sie mitnehmen auf eine Reise durch den Kooperationsraum mit seinen vielfältigen Gruppen, Kreisen und Angeboten. Was gibt es da nicht alles zu entdecken! Das Angebot ist so unterschiedlich und bunt, wie wir Menschen es sind. Und das ist gut so, denn so kann jeder und jede sich einklinken und Gemeinschaft erleben oder sogar mitarbeiten, wo und wie es gefällt und passt.

Hier ein kleiner Ausschnitt:

Suchen Sie vielleicht eine Möglichkeit, sich diakonisch zu engagieren? Dann sind sie bei EfA (Essen für Alle) oder dem Soziallädchen/der Kleider-

kammer richtig.

Haben Sie Interesse an der Geschichte der Waldenser und einer lebendigen Partnerschaft mit einer Waldensergemeinde in Italien? Der Waldenserverein freut sich, wenn Sie dabei sind.

Haben Sie Freude an der Musik? Es gibt verschiedene Chöre – instrumental und vokal, für Groß und Klein.

Sie möchten christlichen Glauben mit Ihren Kindern zusammen entdecken? Kirche Kunterbunt bietet eine hervorragende Gelegenheit dafür.

Wir laden ein, zu stöbern und sich zu informieren. Sie sind überall herzlich eingeladen – über die Grenzen „Ihrer Kirchengemeinde“ hinaus.

Noch etwas möchte ich hier nicht unerwähnt lassen: Dieses vielfältige Angebot im Kooperationsraum ist nur möglich, weil viele Menschen

sich ehrenamtlich und mit Begeisterung einbringen, organisieren und planen. Sie tragen Verantwortung und haben das Wohl der Menschen im Blick. Vielen Dank dafür!

Ich bin überzeugt davon, dass es in Gottes Sinne ist, wenn Menschen so handeln. Denn wie hat Jesus schon gesagt: *Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt. 18,20)*. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken...und mitmachen!

Ihre



*Prin. Minneier*

## Musik: Die Churchies

Wir sind eine ökumenische Kirchenband, bestehend aus 12 engagierten Sängerinnen, begleitet von Piano, Querflöte und Gitarre.

Seit circa 25 Jahren umrahmen wir feierliche Gottesdienste an Feiertagen, aber auch Familiengottesdienste, wie Taufen, Konfirmationen und Kommunionen musikalisch. Außerdem begleiten wir den jährlichen Weltgebets-tag im März und den Friedenslichtgottesdienst, der immer am 3. Advent stattfindet.

Der Schwerpunkt unseres Repertoires liegt auf den „neuen“ Kirchenliedern, etwa aus dem EG+. Darüberhinaus beschäftigen wir uns aber auch mit weltlicher Musik von Liedermachern oder Volkslie-

dern aus verschiedenen Ländern.

Wir haben große Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und der Mitgestaltung von Gottesdiensten. In unseren Proben, die jeden Dienstag von 20 bis 21:30 Uhr im Nebenraum der Martin-Luther-Kirche in Aufenau stattfinden, kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Es wird viel gesungen, sich bewegt und natürlich gelacht.

Über neue Sängerinnen (und vielleicht auch Sänger?!) freuen wir uns immer! Bei Interesse kann man sich gerne an das Gemeindebüro wenden. (mf)



## Literatur: LeseGespräch

Seit 15 Jahren treffen sich regelmäßig etwa alle 6 Wochen Frauen, die gerne lesen und über Bücher reden zum LeseGespräch in der Evangelischen Gemeindebücherei Wächtersbach. Angefangen wurde mit dem Buch Muschelessen von Birgit Vanderbeke im Januar 2007. Im März diesen Jahres trafen sich die Frauen (Foto) zum 96. LeseGespräch. Diesmal war der Buchspazierer von [Cars-](#)

[ten Henn](#) Thema des Abends. Bei den LeseGesprächen geht es nicht um Literaturkritik, sondern vielmehr darum: was machte den Einzelnen Spaß, was erschien besonders interessant, was war aufregend, unbegreiflich, erstaunlich. Gelesen wurden in erster Linie Romane, gegenwärtige und ältere, aber auch Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichte. Am Ende eines LeseGesprächs wird immer besprochen, worüber das nächste Mal geredet werden soll. Die Vor-



**Christus**  
ist gestorben und  
lebendig geworden,  
um **Herr** zu sein  
über Tote und  
**Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch

APRIL

2023

schläge sind ganz unterschiedlich und oft steht fest: Von selbst hätte ich das Buch wohl gar nicht gelesen, aber so war es ein interessantes Erlebnis. Termine erfahren Sie gerne in der Bücherei oder im Gemeindebüro. (ag)

## Musik: Kleiner Chor

Der "kleine Chor" in Wittgenborn, das sind im Moment zwischen 10-15 Sänger und Sängerinnen, die sich alle zwei Wochen donnerstags abends um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Wittgenborn treffen. Hier singen wir bis 21.30 Uhr unter der Leitung von Herrn Ryborz. Gesungen wird, je nach Anliegen und Jahreszeit alles, nicht nur Kirchenlieder. Im Vordergrund steht der Spaß am Singen und dazu sind alle immer herzlich Willkommen. Es kann

jeder mal reinschnuppern, ganz ohne Zwang.

Unser Zulauf beschränkt sich nicht nur aus unserem Örtchen Wittgenborn, es kommen aus den umliegenden Ortschaften, bis nach Birstein SängerInnen zu uns.

Wir haben auch über das Jahr verteilt immer mal ein paar Auftritte zu verschiedenen Anlässen.

**Unsere nächsten Probetermine sind am 13. April / 27. April. (sh)**



Kirche Kunterbunt ist eine kreative Art, Kirche zu erleben. Sie hat 5 bis 12-Jährige und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Kirche Kunterbunt ist ein intensives Treffen (2-3 Stunden) mit Aktivstationen zu einer Bibelgeschichte oder einem Thema, einem kurzen geistlichen Impuls und gemeinsamem Essen. Kirche Kunterbunt ist zum Mitmachen und bringt Menschen ins Gespräch. Ein neues Beziehungsnetzwerk entsteht, in dem auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich werden, auch für Er-



wachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben.

**Nächste Kirche Kunterbunt am 24.06.2023** (Ort wird noch bekannt gegeben)

Informationen erhältlich bei Pfrin. Dürmeier, Tel.: 06053-7077844 (sd)

## Musik: Kinderchor

### **Singen macht Spaß, Mut und munter im ev. Kinderchor Wächtersbach!**

Der evangelische Kinderchor Wächtersbach wurde vor mehr als 30 Jahren gegründet. Im Jahr 2018 übergab der damalige Pfarrer Christoph Schilling die Leitung an Julia Ballin, Musikerin und Musikpädagogin aus Wächtersbach. Aktuell treffen sich wöchentlich 15 Wächtersbacher Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in der Bücherei der ev. Kirchengemeinde in

der Friedrich-Wilhelm-Straße. Im Mittelpunkt steht vor allem die Freude am gemeinsamen Singen. Auch werden die Kinder musikalisch und stimmlich durch die lustigen Einsingübungen mit Bewegung gefördert. Das tut Körper und Geist gut. Es wird viel gelacht. Ab und zu gibt es im Sommer einen Ausflug in die nahegelegene Eisdiele oder in den Schlosspark. Der Chor nimmt auch aktiv am Gemeindeleben teil, wie in Familiengottesdiensten zu Ostern oder an Weihnachten. Auch tritt der Chor zur Messe Wächtersbach auf oder zum Herbstmarkt in der Wächtersbacher Altstadt. Hierfür werden verschiedene Musikstile und Genres, wie etwa geistliche Kinderlieder, Volkslieder je nach Jahreszeit oder modernere Songs, einstudiert und mit großer Singfreude präsentiert. Ein "Kindermutmachlied" aus dem Gesangbuch EG+ ist sehr beliebt, sowie das Jahreszeitenlied "I like the flowers" oder "Eine kleine Chormu-



sik" Version von W.A.Mozart sind echte Hits für die Kinder. Während der Corona-Zeit in 2020 hat der ev. Kinderchor ein Krippenspiel veröffentlicht: <https://youtu.be/QAhZpCfv0LA>.

Der Chor steht allen interessierten Kindern offen, unabhängig von ihrer Konfession oder ihrem musikalischen Hintergrund. Alle Kinder sind jederzeit nach Voranmeldung ab einem Alter von etwa 5 Jahren willkommen.

**Treffpunkt ist montags von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr** in der Bücherei im Alten Pfarrhaus. (jb)

## Senioren

### Seniorenachmittag

Ein liebevoll gedeckter Tisch, duftender Kaffee, leckerer Kuchen, ein lockeres Programm – mal heiter, mal ernst - dazu nette Menschen, mit denen man ins Gespräch kommen kann: das ist der Seniorenachmittag.

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren in einem der vier Ortschaften der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg. Ehrenamtliche Teams sorgen für das leibliche Wohl und Pfarrerin Dürmeier kümmert sich um das Programm. Wer sich aufmacht in den Nachbarort, trifft alte Bekannte, die er oder sie vielleicht schon lange



nicht mehr gesehen hat. Kurzweilig soll es sein und eine Möglichkeit, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen. Sie haben kein Auto? Kein Problem! Es findet sich immer eine Mitfahrgelegenheit. Dazu einfach im eigenen Ort Menschen ansprechen, oder im Pfarramt um eine Mitfahrgelegenheit bitten.

Die nächsten Termine sind:

**27. April** im August-Greife-Haus in Waldensberg (Arnaudstr. 14, 63607 Wächtersbach)

**25. Mai** im DGH Streitberg (Birkenstr. 6, 63636 Brachtal) (sd)

## Literatur: Die Gemeindebücherei

Seit 1995 gibt es die Ev. Gemeindebücherei in ihrer jetzigen Form. Zur Zeit sind wir ein Team von 8 Bücherbegeisterten, die sich um die Bücherei kümmern. Unser Ziel ist es Kinder an Bücher und an Medien allgemein heranzuführen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben viele Bücher kennenzulernen, ohne sie gleich kaufen zu müssen. Die Bücherei soll ein Ort sein, an dem man sich trifft, der Kontakt zwischen Menschen schafft.

Unser Angebot umfasst:

Bücher für Kinder im Alter von 1 – 12 Jahren, sowohl Romane als auch Sachbücher, DVDs, Hörbücher und Tonies

Romane, Biografien, Filme und Hörbücher für Erwachsene.

Darüber hinaus bieten wir Veranstaltungen für Erwachsene an: die Lese-



gespräche, aber auch andere Literaturabende und Veranstaltungen für Kinder: Klassenführungen, Führungen für Kindergärten und Bastelnachmittage.

Durch Corona war das Angebot in den letzten Jahren leider etwas eingeschränkt, aber wir werden es langsam wieder anfahren.

Geöffnet hat die Bücherei donnerstags von 16 – 18 Uhr und samstags von 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus in der Friedrich-Wilhelm-Str. 6. Die Ausleihe ist kostenlos. Kommen sie doch einmal vorbei und schauen sich unser Angebot an. (bs)

## Trauercafé

Das Trauercafé Lichtblick ist ein Treffpunkt für Trauernde verschiedener Altersgruppen, Nationalitäten und Glaubensrichtungen.

Das Treffen findet monatlich am letzten Freitag eines Monats von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei im Alten Pfarrhaus (Friedrich-Wilhelm-Str. 6) statt.

Unser Trauercafé wird von ausgebildeten Trauerbegleitern/innen betreut.

Trauernde Menschen sollen und dürfen sich hier im geschützten Raum Zeit nehmen, um ihrer Trauer Raum zu geben. Dabei hilft das persönliche Gespräch und der Austausch mit anderen Trauernden.

Eine Anmeldung zum Café ist nicht erforderlich. Sie dürfen einfach vorbeikommen.

Das Angebot ist kostenfrei.



Nach Terminvereinbarung bietet unser Trauerbegleiter Lutz Kudrnac auch Einzelgespräche an.

Sie erreichen Herrn Kudrnac für Rückfragen zum Café oder für eine Terminvereinbarung telefonisch unter 06053-4313. (hh)

## Waldenserverein Waldensberg

Der Waldenserverein Waldensberg e.V wurde nach der erfolgreichen 300-Jahrfeier in Waldensberg (1999) gegründet. Seitdem organisieren wir kleinere und größere Veranstaltungen, sei es Geschichtsvorträge, Sommerfeste, Heringessen, Teilnahme an Festumzügen in Waldensertrachten und Ausflüge.

Außerdem betreuen wir Abschnitte des Hugenotten und Waldenserpfades, der sich von Südfrankreich bis nach Nordhessen (Bad Karlshafen) erstreckt, und mit einer Schleife auch durch Waldensberg führt.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt jedoch bei der Partnerschaftsarbeit. Seit 1993 besteht mit der Waldensergemeinde Bobbio Pellice (im Piemont) eine kirchliche und seit 2005 ebenso eine kommunale Partnerschaft.

Seither organisieren wir Reisen in die



Waldensertäler in unsere Partnergemeinde Bobbio Pellice. Die Begegnungen werden von großer Gastfreundschaft, schönen Feierlichkeiten und regem Austausch begleitet. Daraus ergeben sich fortlaufend gegenseitige Besuche und Begegnungen, woraus schon etliche persönliche Freundschaften entstanden sind.

Mit Ausflügen in die Herkunftsorte der Waldensberger, zu historischen Stätten der Waldenser und anderen Sehenswürdigkeiten wird den interessierten Mitreisenden die Waldensische Vergangenheit näherge-

bracht.

Dieses Jahr feiern wir 30 Jahre kirchliche Partnerschaft in Bobbio Pellice. Eine Fahrt nach Italien ist geplant vom 21.10. - 25.10.2023. Interessierte sind herzlich zu dieser Reise eingeladen. Nähere Informationen erhältlich bei Corina Bopp, Tel. 06053-5050

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist der **Deutsche Waldensertag in Waldensberg am Sonntag, 24.09.2023**. Herzliche Einladung an alle! Es findet an diesem Sonntag ein Kooperationsraumgottesdienst in Waldensberg statt. (cb)

## Weltgebetstag

**Informiert beten und betend handeln der Weltgebetstag wird weltweit ökumenisch gefeiert - auch in Wächtersbach -**

Vor über 130 Jahren legten christliche Frauen in Nordamerika den Grundstein für den Weltgebetstag. Längst ist der WGT international und die größte Laienbewegung christlicher Frauen. Heute sind Frauen in über 150 Ländern und allen christlichen Konfessionen in der Welt miteinander verbunden. Immer am ersten Freitag im März wandern über 24 Stunden lang Lieder, Gebete und Gedanken zur Bibel und zum Leben um den Erdball und verbinden Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder miteinander. Auch in Wächtersbach und in unserem Kooperationsraum reihen sich Menschen ein. Es bleibt aber nicht beim Beten. Mit-

hilfe der Kollekte unterstützt der WGT zahlreiche Projekte weltweit immer dort, wo Frauen oder Kinder ausgegrenzt und vernachlässigt werden oder Gewalt erleiden. Betend handeln ist das Motto der weltweiten Gemeinden.

Um den WGT feiern zu können, bereitet eine Gruppe von evangelischen und katholischen Frauen den Gottesdienst vor, den jedes Jahr ein anderes Land vorschlägt. Dieses Jahr waren es die Frauen in Taiwan. Im

kommenden Jahr wird es Palästina sein. Wer sich für fremde Länder interessiert und für Bibeltexte und Lieder und Solidarität mit Frauen weltweit, ist herzlich willkommen zum Gottesdienst, aber auch zur Mitarbeit.

Zur Unterstützung der vielfältigen Projekte des Weltgebetstags steuert die Besucher des diesjährigen Gottesdienstes in Wächtersbach etwa 450 € bei. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. (ag)



## Männerpilgern

### Männer auf dem Weg durch die Nacht in den Tag

Ökumenischer Männerpilgerweg von Mottgers nach Herolz am

**Gründonnerstag auf Karfreitag 6.-7. April 2023**

#### Leidenschaft

für das Leben prägte Jesu Leben bis zuletzt, gerade auch seine letzten Stunden. Diese biblische Nachtgeschichte wird uns begleiten. Wir werden sie hören und meditieren – durch die Nacht in den Tag hinein.

#### Dunkelheit

umgibt uns die meiste Zeit. Darin liegt die Chance, sich selbst intensiver zu erleben und diese Erfahrung in einer Gruppe von Männern zu teilen.

#### Weißte Steine

werden unsere Wegmarken sein. Wir unterbrechen unsere Wanderung mehrfach, wir halten an, wir hören in die Nacht und in uns selbst.

#### Schweigen

ist ein wichtiges Element auf diesem Weg, aber es gibt auch Raum für das persönliche Gespräch zu zweit oder zu dritt.

#### Feste Schuhe

für die Füße, Regenkleidung, etwas zum Essen und Trinken und Platz für ein Holzschicht für ein Feuer in der Nacht.

#### Warme Suppe

und ein Stück Brot gibt es zu Beginn. Es wird nicht das Einzige sein, was uns stärkt. Wir sind miteinander unterwegs, jeder durch seine Nacht und in seinen Tag. Wir werden Gutes hören und erleben.

#### Begleiter:

Pfr. Fredy Henning, Bernd Lehmann, Clemens Michel, Ludwig Naumann, Dr. Andreas Ruffing, Andreas Sattler. Pilgersegen am Abend durch Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez  
Die Wanderung endet nach einem

liturgischen Abschluss in St. Jakobus Herolz mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum

#### Treffpunkt: 21.00 Uhr

Landgasthof am Brunnen, Hauptstrasse 15, 36391 Sinntal

#### Begrenzte Teilnehmerzahl!

Teilnehmerbeitrag: 15,00 €  
10,00 € für Jugendliche bis 18

#### Anmeldung:

**maennerpastoral@bistum-fulda.de**



## Musik: Der Posaunenchor

Seit nunmehr über 40 Jahren treffen sich wöchentlich musikbegeisterte Menschen um am Montagabend gemeinsam zu musizieren. Schöner als jeder Musikgenuss ist nämlich das eigene Musizieren welches im Posaunenchor gepflegt wird. Kirchenlieder, Gospels, Spirituals und auch Musicals und Filmmelodien werden mit großem Spaß einstudiert um sie dann öffentlich zu Gehör zu bringen.

Mit Gemeindefesten, Gottesdiensten, Weihnachtsmärkten und auch weltlichen Feiern gestaltet der Posaunenchor besonders „Open Air“ Veranstaltungen, bei denen der kräftige und tragfähige Bläserklang gefragt ist.

Unter der Leitung von Detlef Steffenhagen ist er mittlerweile auf fast 20 Mitwirkende gewachsen und freut sich jederzeit über interessierte MitspielerInnen.



Gerne kann man auch nur mal unverbindlich bei einer Probe vorbeischauen oder das **Konzert am 25. Juni** besuchen um sich selbst ein Bild zu machen.  
Herzliche Einladung! (ds)

## Aus der Bücherei: Eine Neuerscheinung

Abbas Khider: Der Erinnerungsfälscher  
Preisträger des Ev. Buchpreises 2023

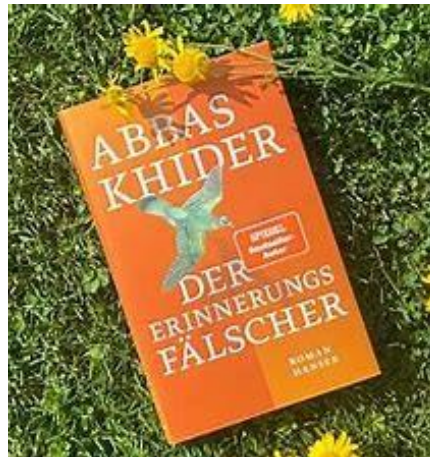
„Es gibt Orte im Gedächtnis, die sind wie Minenfelder, sie können einen in Stücke reißen. Ein Leben kann schön und erträglich sein, wenn man diese Orte meidet.“

Abbas Khider wurde 1973 in Bagdad geboren und lebt seit 2000 in Deutschland.

Sein Buch „Der Erinnerungsfälscher“ beschreibt eine Reise auf 2 Ebenen. Die reale führt den Protagonisten Said Al-Wahid nach Bagdad ans Sterbebett der Mutter und zeitgleich begibt er sich gedanklich auf die Reise in die Vergangenheit. Das Land seiner Kindheit, er denkt über Heimat, Migration, Identität nach, beschreibt seine Erlebnisse als Geflüchteter. Dabei erfindet er sich und sein Leben

teilweise neu, die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen. Die Sätze sind klar und schnörkellos, durchaus auch mit Humor durchsetzt.

Es „ist ein wunderbar intensiver und auf vielen Ebenen ergreifender und trotz oder wegen all dem Schmerz, der sich wie ein Grundton durch den Text zieht, ein zutiefst lebensbejahender und tröstlicher Roman.“ (bs)



## Termin: Konzert

### SERENADEN-KONZERT DES PO-SAUNENCHORES

**Sonntag, 25. Juni, 20 Uhr Ev. Kirche Altstadt**

Nach leider längerer Corona Pause lädt der Posaunenchor Wächtersbach nun wieder zu einem Konzert am Sonntag dem **25. Juni um 20 Uhr** in die Ev. Kirche Wächtersbach ein.

Unter der Leitung von Detlef Steffenhagen präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik, Musical und Filmmelodien. So erklingen neben der „Wilhelm Tell Ouvertüre“ von Rossini auch „Highland Cathedral“ und Themen aus dem Film „Fluch der Karibik“. Orgelimprovisationen ergänzen das außergewöhnliche Konzertprogramm.

Wir würden uns freuen dieses musikalische Erlebnis gemeinsam mit ihnen genießen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende zugunsten des Posauenchors wird herzlich gebeten! (ds)

## Unsere KiTA

Die evangelische Kindertagesstätte bietet Betreuungsplätze für insgesamt 70 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Im Ü3 Bereich können 50 Kinder aufgenommen werden. Neben zwei Gruppenräumen, einem Turnraum und dem Außengelände lädt auch der nahe gelegene Wächtersbacher Wald zum Spielen und Toben ein. Im Kindertagesstättenalltag haben die Kinder die Möglichkeit neben festen Gruppenangeboten wie der Vorschulgruppe sich auch in verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Waldtage, Musik mit dem singenden und klin-

genden Koffer, Forschen und Turn- und Bastelangebote einzuwählen. Im März 2023 beginnt der Umbau unserer Kindertagesstätte. Da blicken wir spannend in dieses Jahr und freuen uns jetzt schon auf die strahlenden Kinderaugen, wenn sie das erste Mal ein Fuß in ihre neu renovierte Kita setzen.

Der U3 Bereich bietet ein Platzangebot für insgesamt 20 Kinder an. Die Krippe wurde 2011 neu gebaut. Da die Kinder noch sehr klein sind gestaltet sich auch die Eingewöhnung anders als im Ü3 Bereich. Hier orientieren wir uns nach dem Berliner Modell. Neben den beiden Gruppenräumen stehen noch ein Atelier, welches Raum zum Kleistern und Malen mit Körpereinsatz bietet, eine Waschstraße, die zum Spielen mit Wasser einlädt und ein großer Turnraum, der zum Bewegen anregt zur Verfügung. Großen Spaß haben die Kleinen im Morgenkreis. Hier wird nach Herzenslust gesungen und ge-

tanzt. Sehr gerne erkunden die U3 Kinder mit dem großen Kinderwagen die Umgebung. (vi)



## Ferienspiele

Die Ferienspiele haben eine lange Tradition in Waldensberg. So manches ehemalige Ferienspielkind wirkt jetzt bei uns als Betreuer mit oder bringt den eigenen Nachwuchs zu den Ferienspielen. Nach der Coronapause starteten wir 2022 neu und veranstalteten die Ferienspiele erstmals für alle Kinder aus den vier Dörfern der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg.



Immer in der fünften Ferienwoche gibt es von Montag bis Freitag nachmittags ein buntes Programm für Kinder von 5 bis 12 Jahren am August-Greife-Haus in Waldensberg. Jedes Jahr stehen die Ferienspiele unter einem neuen Motto, zu dem wir basteln, spielen, malen oder auch mal kräftig handwerkeln. Ausflüge in den Wald oder zum Bauernhof, eine Hüpfburg und ein Badetag gehören ebenfalls dazu. Gerne laden wir uns auch Gäste ein, die uns kindgerecht und spannend zu einem Thema informieren oder bei einem Projekt unterstützen. (kg)

# SERENADE

Ev. Kirche Wächtersbach

**25.06.2023**

**20.00 Uhr**

**Ev. Posaunenchor**

Klassik \* Film \* Musical

Detlef Steffenhagen (Ltg. & Orgel)

**Eintritt Frei**

Um eine großzügige Spende wird gebeten!



## Musik: Honey Crew

Wir sind der Jugend-Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach und es gibt uns schon seit über 26 Jahren. Aber so ganz stimmt die Bezeichnung "Jugend"-Gospelchor eigentlich nicht mehr, denn alle sind inzwischen längst volljährig. In den letzten Jahren war

es – auch durch Corona – schwierig mit dem Nachwuchs. Deshalb singen wir auch nicht mehr in einer Chorstärke von 20-25, sondern eher als erweitertes Ensemble mit 10 bis 13 Singbegeisterten. Wir proben inzwischen auch nicht mehr wöchentlich, sondern ausschließlich an Wochenenden, da die meisten von uns ihren Lebensmittelpunkt nicht

mehr in Wächtersbach haben. Aber entscheidend ist: Wir haben nach wie vor viel Freude am Singen, an der Gemeinschaft und natürlich am Gospel. Und das Besondere ist: wir können auch mit Wenigen mehrstimmig singen und praktisch alle von uns treten auch solistisch auf. Das konnten wir auch wieder bei unserem OpenAir-Konzert im letzten September unter Beweis stellen. Unsere Treffen sind seltener geworden und wir wissen auch nicht, wie es längerfristig mit uns weitergeht. Aber wir wissen, dass jedes Treffen und jeder Auftritt uns sehr viel Spaß macht. Wir sind sehr dankbar für das schöne Miteinander. (hs)



Foto Dieter Löchl

## Musik: Kirchenchor

Der Kirchenchor der Gemeinde trifft sich montags zwischen 20 und 21.30 Uhr zur Probe im Nikolaus Bauer Haus der katholischen Kirchengemeinde.

Unter der Leitung von Romuald Ryborz werden hier neue Lieder einstudiert und geprobt. Der Chor besteht zur Zeit aus etwa 15 Sänger/innen und begleitet einige Gottesdienste im Jahr musikalisch.

„Wir singen ökumenisch und freuen uns auf weitere Sänger“.

Natürlich trifft man sich, wie hier auf dem Bild, auch zu einer gemeinsamen



Weihnachtsfeier oder anderen Festen.

Sollten Sie Fragen zum Chor haben, melden Sie sich gerne bei Frau Gramatzki unter Tel. 06053-9905.

Natürlich kann jeder einfach einmal vorbeischaun und bei einer Probe einfach dazukommen. (hh)

## Spielzeit

Ein noch „junges“ Angebot unserer Kirchengemeinde ist der monatliche Spieleabend.

Jeden 10. eines Monats treffen wir uns von 18 bis 20 Uhr in der Bücherei im Alten Pfarrhaus um für zwei Stunden gemeinsam zu spielen.

Oft werden Karten gespielt, wie Rommé aber auch Skibo oder Phase 10 und andere Brett- oder Kartenspiele.

Die Mitspieler können gerne eigene Spiele mitbringen, die dann einmal getestet werden.

Je nach Zahl der Anwesenden spielen dann einzelne Gruppen oder eben alle zusammen.

Dabei steht der Spaß und die gemeinsam verbrachte Zeit immer im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforder-



lich, einfach vorbeikommen und mit-  
spielen.

Die nächsten Termine sind:

**Ostermontag, 10. April**

**Mittwoch, 10. Mai**

**Samstag, 10. Juni**

**Montag, 10. Juli (hh)**

## Frauenkreis Aufenau

In Aufenau gibt es schon seit über 65 Jahren eine evangelische und eine katholische Frauengruppe. Vor 30 Jahren etwa löste sich die katholische Gruppe aus Altersgründen auf, und die evangelische Gruppe wurde auch immer kleiner. Deswegen kam die Idee auf, eine neue, ökumenische Frauengruppe zu gründen.

Seit dieser Zeit treffen wir uns jeden ersten Montag im Monat im evangelischen oder katholischen Gemeinde-  
raum.

Am Anfang bastelten wir den  
Schmuck für den Weihnachtsbaum

der evangelischen und der katholischen Kirche. Wir wickelten Kränze für Advent und Ostern. Es wurden Kräuterwanderungen organisiert. Wir fuhren mit den Fahrrädern nach Bad Soden zum Eis essen oder nach Höchst zum Essen. Irgendwann kam uns der Gedanke, wir könnten doch noch eine kleine Reise am Ende des Jahres machen. Wir besuchten Weihnachtsmärkte in Dresden, Leipzig, Colmar und Straßburg und machten eine Flusskreuzfahrt. Fuhren mit dem Bus nach Österreich, Schweiz und Italien, es waren schöne Reisen die wir unternahmen und





haben heute noch schöne Erinnerungen daran.

Dieses Jahr ist eine Reise in die Rhön geplant zum Almatrieb .

Jedes Jahr zu Weihnachten machen wir eine kleine Weihnachtsfeier.

Es fällt uns immer etwas ein, wir sind eine lustige Gruppe und freuen uns, neue Leute kennen zu lernen, die Lust haben, bei uns mit zu machen. Kommen Sie vorbei, jede Altersgruppe ist willkommen. Wir treffen uns derzeit im evangelischen Gemeinde-raum am **ersten Montag im Monat** um 19:00 Uhr. Falls Sie Fragen haben rufen Sie gerne Frau Kailing an unter der Nummer 06053/3890 an. (ik)

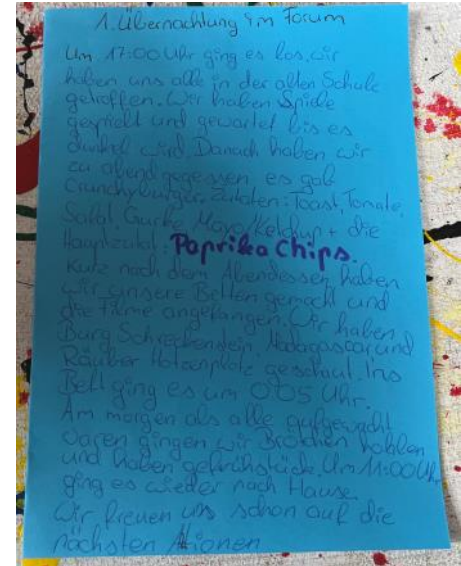
## Pfadis in neuen Räumen

### Filmabend der Frechen Frösche

Die Frechen Frösche, unsere jüngste Pfadfindergruppe, sind eine bunt gemixte, lustige Truppe im Alter von 6 bis 11 Jahren. Um auch mal etwas Besonderes für die „Älteren“ der Gruppe anzubieten, fand am ersten Märzwochenende ein Filmabend mit der ersten Übernachtung in unserem neuen Forum statt. Wie der Abend ablief, haben die Kinder selbst festgehalten:

### Erste Übernachtung im Forum

Um 17:00 Uhr ging es los: Wir haben uns alle in der alten Schule getroffen, Spiele gespielt und gewartet, bis es dunkel wird. Danach haben wir Crunchy Burger gegessen. Zutaten: Toast, Tomate, Salat, Gurke, Mayo/Ketchup und die Hauptzutat: Paprika Chips.



Kurz nach dem Abendessen haben wir unsere Betten gemacht und angefangen die Filme zu schauen. Wir haben Burg Schreckenstein, Madagascar und Räuber Hotzenplotz geschaut. Ins Bett ging es um 0:05 Uhr. Am Morgen, als alle aufgewacht waren, gingen wir Brötchen holen und haben gefrühstückt. Um 11 Uhr ging es wieder nach Hause.



Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Neues Forum? Ja, richtig! Wir haben ein neues Zuhause für die Pfadfinder, einen wunderschönen Raum in der alten Schule. Bei einer gemeinsamen Räumaktion im Februar haben wir den Raum mit vielen Helferinnen und Helfern schon so eingerichtet, wie man das alte Forum kannte: Gemütliche Sofas, Bastelmaterial und jede Menge Spiele für die Gruppenstunden.

Das nächste Projekt der Pfadis wird sein, den Raum noch farbenfroher zu gestalten und mehr Bilder an die Wände zu hängen.

Wer neugierig auf unser Forum 3.0. ist, kann gerne zu unserer kleinen Einweihungsfeier nach dem 10 Uhr Gottesdienst **am 16. Juli** auf einen Sekt oder Orangensaft vorbeischauen. (ilg)

## Anzeigen

**Irlicher Kirmes.**  
**Restauration Milz.**  
 Samstag den 29. und Sonntag den 30. Juni:  
**Tanzvergnügen.**

---

<p><b>Irlich.</b>          Restauration Fischer,          mit schönem schattigen Garten,          empfehle  <b>hochfeines Bier</b>          und <b>frische Backstüchle.</b></p>	<p>Erlaube mir meine  <b>Flaschen-Biere</b>          aus der Brauerei der Brüdergemeine, Niederwendiger Bräu,  <b>15</b> ganze oder <b>24</b> halbe Flaschen zu Mark 3.—, <b>Culmbacher</b>, allseits ärztlich empfohlen, <b>12</b> ganze oder <b>23</b> halbe Flaschen zu Mark 3,50,  <b>Flaschenweine</b>, per Flasche von 60 Pf. an, frei ins Haus, höchst zu empfehlen.</p>
---	---

---

**Sirdpweibst Irlich.**  
 Samstag den 29.  
 und Sonntag den 30. Juni:  
**Tanz = Musik**  
 bei **Jos. Driesch.**

---

**Aug. Stelling.**  
 NB. Wein Wagen geht jeden Freitag nach Irlich und Heddesdorf, jeden Samstag nach Niederbieber, Oberbieber u. Zeandorf.

Ab der nächsten Ausgabe bieten wir Firmen die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief eine Anzeige zu platzieren.

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint im November. Redaktionsschluss ist der 1. November. Da der Platz für Anzeigen begrenzt ist nehmen wir ab sofort Reservierungen an.

Alle Informationen zum Gemeindebrief, Anzeigengrößen etc. erhalten Sie im Gemeindebüro. (hh)

## EfA

EfA -Essen für Alle, unsere Lebensmittelausgabestelle in der Poststraße. Jeden Donnerstag ab 8 Uhr bis abends werden Lebensmittel abgeholt, geschleppt, sortiert und auch gezählt, damit jeder Kunde die gleichen Waren in der Tüte erhält. Abpacken, eintüten und mittags ausgeben und aufräumen.



Die Fahrer sind sogar an zwei Tagen unterwegs und holen Lebensmittel mittwochs und donnerstags aus den Geschäften ab.

Jede Woche etwa 50 mal im Jahr, seit 2008 so kommt man auf 700 Ausgabe Tage - eine stolze Zahl.

So viele bei EfA planen mit, schreiben Dienstpläne, teilen die Fahrer ein, packen Tüten bei Globus bei Aktionstagen, fahren Lebensmittel abholen und vieles mehr.

Dabei ist unser Leitungsteam mit Sigrid Fillsack, Eberhard Breul und Wolfgang Homma stets Ansprechpartner für alle.

Eine große Gruppe von etwa 25 Personen, die sich einsetzen und ehrenamtlich jede Woche helfen. Auch außerhalb von EfA trifft man sich immer mal wieder privat zu verschiedenen Gelegenheiten.

Im Laufe der Jahre sind nun fast



1000 Familien zu EfA als Kunden gekommen, einige nur wenige Male andere Kunden bereits seit Jahren.

Zur Zeit sind es zwischen 90 und 100 Familien und etwa 250 Menschen, die zu uns kommen und Lebensmittel erhalten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns teilweise seit Jahren unterstützen, sei es mit Geldspenden, Lebensmittelspenden oder eben durch ihre ehrenamtliche Mithilfe. Ohne alle zusammen könnten wir dieses Projekt nicht stemmen.

## Kleiderkammer

Seit 2015 gibt es die Kleiderkammer in Wächtersbach. In der Zwischenzeit sind wir zwei Mal umgezogen und haben unsere Räume in der Bahnhofstraße 68 bezogen.

Dort gibt es viel zu entdecken und in fünf Räumen wird das umfangreiche Angebot präsentiert. Dabei gibt es einen Raum der mit Haushaltgegenständen aller Art bestückt ist, von der Blumenwasser bis zu Bettwäsche, Besteck und Toaster reicht das Angebot. Der nächste Raum ist der Kinderkleidung



vorbehalten, die schön übersichtlich nach Größen sortiert in den Regalen lagert.

Im nächsten Raum sind Schuhe und Männerbekleidung zu finden und schräg gegenüber die Damenkleidung. Im letzten Raum gilt es dann Taschen, Rucksäcke, Schulanzen, Bettwaren und anders zu entdecken.

Alles so schön übersichtlich zu präsentieren ist nur Dank der zahlreichen Helferinnen zu möglich.

In der Zwischenzeit sind wir ein Gruppe mit mehr als 15 Frauen, die immer mal wieder sortieren und räumen, wie es eben die Zeit jedes Einzelnen erlaubt.

Gerne nehmen wir gebrauchte Haushaltsgegenstände und Kleidung an. Unsere Annahme ist immer montags zwischen 17.15 und 18 Uhr.

Wir bitten nur darum keine Sachen einfach vor die



Tür zu stellen. Gerne können Sie sich auch im Gemeindebüro informieren. Wir freuen uns ebenso über weitere Helfer/Innen, die uns unterstützen möchten.

(hh)



## Jubelkonfirmation

In den vergangenen Jahren haben wir die Adresslisten für die Einladungen an die Jubelkonfirmanden mit Hilfe von Konfirmanden des Jahrgangs und anderen Gemeindemitgliedern erstellt, um möglichst alle Jubilare zu erreichen.

Nun macht uns der Datenschutz durch diese Praxis einen Strich und auch Beschwerden über die Weitergabe der Adressen gab es bereits.

Daher können wir das so leider nicht mehr machen und nur Einladungen an Personen aus dem Kirchenkreis senden, die in unserer Datenbank erfasst sind.

Natürlich möchten wir weiterhin mit Ihnen die Jubiläumskonfirmation feiern.

Daher sind wir nun auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Die Termine veröffentlichen wir

schon jetzt, damit diese weitergegeben und gesagt werden.

Wenn Sie zu einem der Jahrgänge gehören, die in diesem Jahr Jubiläumskonfirmation feiern, dann notieren Sie sich den Termin und geben ihn weiter an alle aus Ihrem Jahrgang, mit denen Sie noch Kontakt haben und bitten Sie diese, den Termin ebenfalls weiterzugeben.

So können wir auch viele Jubilare erreichen.

Anmelden zur Jubelkonfirmation können Sie sich gerne dann schon direkt im Gemeindebüro (Adresse S. 38) entweder telefonisch, schriftlich oder per Mail.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir laden herzlich alle ein, die in den Jahren

- 1973 (Goldene )
- 1963 (Diamantene)
- 1958 (Eisern)
- 1953 (Gnaden)
- 1948 (Kronjuwelen)

konfirmiert wurden

Gottesdienste sind:

**Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg**

30. April um 14 Uhr in Spielberg

**Wächtersbach Innenstadt, Hesseldorf und Weilers**

1. Oktober um 14 Uhr Kirche Innenstadt

**Aufenu und Neudorf**

8. Oktober um 10 Uhr in Neudorf

**Wittgenborn**

8. Oktober um 14 Uhr in Wittgenborn



## Gott finden

Sie kennen doch bestimmt Banksy. Den Künstler (oder die Künstlerin) die eigentlich niemand kennt. Die Kunstwerke tauchen plötzlich auf. Immer an Orten, an denen sie notwendig erscheinen. Und öffnen plötzlich den Blick für etwas, das dahintersteht:

In der Ukraine an einem Haus nach dem Bombenhagel – Handstand auf Trümmern – in Bethlehem an der Wand einer Autoreparaturwerkstatt – Blumen statt Molotowcocktails – Die Mauer, die Bethlehem durchtrennt – eine Friedenstaube – Ein stinknormaler Hauseingang eines heruntergekommenen Hauses – ein Engel. Kürzlich blieb ein Kunstwerk unentdeckt und wurde zerstört, bevor die Welt es wahrnehmen konnte.

Ich frage mich:

Ist es mit Gott vielleicht oft nicht so ähnlich? Schickt er uns Signale oder Zeichen, wie es eigentlich sein soll?

Oder wie es einmal sein wird? Wir sehen ja zurzeit viel Schlimmes und Schreckliches. Und ich will das auch nicht klein reden: die Welt und die Menschen darin sind schrecklich! Im Großen, aber auch im Kleinen.

Und dann entdecke ich: ein Schneeglöckchen, ein Lächeln, einen Sonnenaufgang ...

Was, wenn Gott sich von uns an allen Orten finden lassen will? Ach wisst ihr: lasst ihn uns doch suchen. Ich bin mir sicher, er wird sich finden lassen. (br)

Bild: Hauseingang in Bethlehem – (weit weg von der Kirche, an der die Engel die Geburt verkündet haben) – Foto: BR



Aufenaus



## Jubiläumskonfirmation

## Freud und Leid

Amtshandlungen von November  
2022 bis Februar 2023

Kirchlich bestattet:



Die Feier der Goldenen, Eisernen und der Diamantenen Konfirmation fand am 19. November 2022 in Aufenaus in der Evangelischen Martin Luther Kirche mit anschließendem Mittagessen und gemütlichen Beisammensein statt. Es war für die Jubilare ein schön-

er Vormittag, bei dem viele Geschichten und Erlebnisse ausgetauscht wurden. Die Jubilare bedankten sich herzlich bei Pfarrer Justus Mahn und Detlef Steffenhagen für die Gestaltung des Gottesdienstes.

## Spielberg-Waldensberg



## Freud und Leid

Amtshandlungen November 2022 –  
Februar 2023

Kirchlich bestattet:



## Konfirmation



Am 16.07.2023 werden konfirmiert:

v.l.n.r. Kerstin Schulz (Spielberg), Zsofia Nyarai (Leisenwald), Louisa Wittner (Waldensberg), Tom Solzer (Leisenwald), Tom Weber (Leisenwald), Noah Schmidt (Leisenwald), David Herd (Leisenwald), Maximilian Meindl (Waldensberg), Maike Euler (Waldensberg)

kleines Bild: Kerstin Hohmann und Luca Ermel (Leisenwald)



## Wächtersbach



## Aus der Kita

### Im evangelischen Kindergarten sind die Narren los

Am Rosenmontag ging es in der Kita bunt zu. Die Tierparade der 17 Krippenkinder und die Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und viele andere kreative und lustige Gestalten der rund 45 Kindergartenkinder hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über ein großartiges Angebot an Spielen, Musik, Basteln und Aktionen.

So haben Bienchen, Käfer, Tiger und Frösche in der Kinderkrippe zu Faschingsklassikern in den wunderbar dekorierten Gruppenräumen getanzt



und gesungen. Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und Feen haben in der Turnhalle zu Musik und mit verschiedenen Spielen gefeiert. Die Glitzer Tattoos ließen die Augen der Kinder an diesem Tag noch größer strahlen. Selbstverständlich wurden von allen

Kindern freudig die von der Kirchengemeinde spendierten Kreppel vernascht.

Strahlende Gesichter, wohin man schaute! Und für die Kleinen, denen das bunte Treiben dann doch ein bisschen zu viel wurde, gab es natürlich ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen und Lesen.

Am Dienstag haben die Kinder bei einem gemeinsamen Frühstück die diesjährige Faschingssause langsam ausklingen lassen. Es wurde noch etwas gesungen, getanzt & bunte Faschingsbilder erstellt.

So sagen wir Helau!

Danke liebes KiTa Team und bis zum nächsten Jahr!

## Neue Kita Leitung

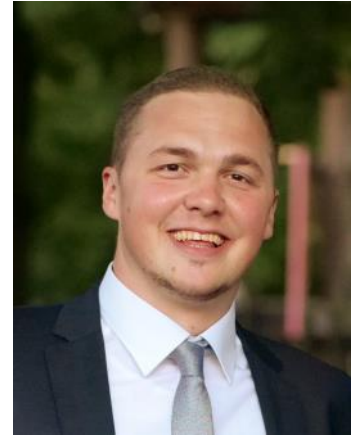
*Liebe Kirchengemeinde, liebe  
Leserinnen und Leser,*

ich freue mich sehr darüber ab dem 1. April 2023 die Leitung der evangelischen Kindertagesstätte Wächtersbach zu übernehmen. Mein Name ist Johannes Muckelmann-Jöckel und ich bin 32 Jahre alt. Ich wohne in Bad Soden-Salmünster, bin verheirateter Familienvater und habe einen Sohn, der auch gerade im Kindergartenalter ist.

Studiert habe ich im schönen Frankfurt am Main den Studiengang Master Erziehungswissenschaften, was eigentlich nur ein anderes Wort für Pädagogik ist und tatsächlich von der Universität früher einmal als Diplom-Pädagogik-Studiengang ausgeschrieben war. In so einem Pädagogik-Studium lernt man alle möglichen Dinge rund um Erziehung, Bildung und weitere pädagogische

Themen – vor allem aber geht es darum einen Schwerpunkt für sich zu finden. Diesen habe ich in mehreren Prüfungen und ebenso in meiner Masterabschlussarbeit im Bereich der Kindertagesstätten gelegt.

Während und auch nach meinem Studium habe ich durch glückliche Umstände den Weg in die Sozialarbeit gefunden, was neben dem Kindergarten sicherlich mein zweites Steckepferd innerhalb meiner universitären Ausbildung war und was mich langjährig im Bereich der ambulanten Familienhilfe arbeiten ließ. Hier durfte ich viele Menschen und Familien in oft schwierigen Kontexten und Lebenslagen begleiten und habe hierüber in so manch ausweglose Situation geblickt. Oft half nur füreinander da zu sein, sicherlich menschlich, aber auch fachlich sowie beratend – etwa im Angebot Dinge durchzusprechen oder einmal zu durchdenken, das Gespräch zu suchen und Worte für das zu finden, was ansonsten unter-schwellig oder unterbewusst verbor-



gen blieb. So reihten sich hier schöne wie schwierige Momente aneinander und es galt die Verantwortung füreinander zu wahren und gleichzeitig miteinander zu vertreten.

Im Anschluss daran war ich als Bildungsreferent für einen Jugendverband tätig. Hier war mein Ehrenamt als Pfadfinder sicherlich ausschlaggebend für die Entscheidung, mein Hobby einmal zum Beruf zu machen. Mit Jugendlichen auf große Fahrt gehen, im Hintergrund zu organisie-

ren und rechtlich alles abzuschließen, sowie beratende Gremienarbeit zu leisten war eine großartige und erfüllende Erfahrung. Nach meiner Elternzeit jedoch galt für mich, näher am Wohnort neu anzufangen und so startete ich als Erzieher im Gruppenalltag eines Über-3-Bereichs. Den Kontakt zu den Familien, die Inspiration durch die heranwachsenden Kinder mit neuen Ideen und Herangehensweisen sowie jeden Tag ganz praktisch zu fördern und zu begleiten machte großen Spaß und brachte eine eingeschworene Gemeinschaft und Gruppe hervor.

Nun jedoch freue ich mich mit der Anstellung in der evangelischen Kindertagesstätte Wächtersbach auf neue Herausforderungen und darauf, die Inhalte meines Studiums noch einmal stärker nutzen zu können. An der neuen Verantwortungsübernahme reizen mich Dinge, wie konzeptionell und dennoch praxisnah arbeiten zu dürfen, sowie täglich mit ei-

nem motivierten Team gemeinsam unterwegs zu sein und dabei den Kontakt zu zukünftigen Generationen mitzugestalten.

Für die neue Tätigkeit ist mir ein positives Menschenbild, ein anerkennendes Sich-Begegnen, Offenheit und Transparenz sowie Austausch und Partizipation besonders wichtig. Ich hoffe so, offen zu bleiben für Rückmeldungen und persönliche Anliegen. Dabei ist mir bewusst, dass die damit verbundenen Aufgaben sicherlich ebenso anspruchsvoll wie schwierig sein können – gerade, wenn man auf den derzeitigen Bedarf, die Wichtigkeit von Kindertagesstätten für Gesellschaft und Familien, die Bedeutung für Bildungsgerechtigkeit und kindliche Entwicklung, aber etwa auch auf den weiterhin akuten Fachkräftemangel innerhalb der Branche blickt.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen sowie Aufgaben und bedanke mich für das mir

durch die Anstellung entgegengebrachte Vertrauen. Haben Sie weitere Fragen an mich oder zu meiner Person, so freue ich mich immer auch über ein persönliches Gespräch.

Herzliche Grüße

Johannes Muckelmann-Jöckel

Jesus Christus spricht:

**Liebt** eure Feinde  
und **betet** für die,  
die euch verfolgen,  
damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im  
**Himmel** werdet. »

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch  
JULI

2023

## Freud und Leid

Amtshandlungen von November  
2022 bis Februar 2023

Kirchlich bestattet:



Getauft wurden:



Du bist mein  
**Helfer**, und  
unter dem Schatten  
deiner **Flügel**  
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch  
AUGUST

2023

## Vermietung

Sie möchten nicht zu Hause feiern und suchen einen Raum für Ihre Familienfeier ?

Dann können wir vielleicht helfen.

Unsere Räume im Dorfgemeinschaftshaus in Hesseldorf und im Anbau der Kirche in Wittgenborn sind für kleinere Feiern gut geeignet und bieten Platz für etwa 40 Personen.

Natürlich sind in beiden Räumen Küchen, sanitäre Anlagen und das entsprechende Mobiliar vorhanden.

Die Küchen sind mit dem entsprechenden Geschirr, Besteck und Gläsern ausgestattet.



Anfragen und Rückfragen gerne im Gemeindebüro der Kirchengemeinde.



## Kerzenreste für die Ukraine

Die beachtliche Menge von etwa 900 kg Kerzenreste haben wir vor einigen Tagen an den Verein Life college übergeben.

Die Kerzenreste werden dazu verwendet in der Ukraine Dosenlichter herzustellen. Aus einfachsten Mitteln wie Pappe und Konservendosen entstehen die Büchsenlichter, die zum Wärmen, Erwärmen von Speisen und als Lichtquelle dienen. Da in der Ukraine die Infrastruktur teilweise komplett zerstört ist, sind die Büchsenlichter eine große Hilfe. Wir danken allen herzlich die mitgesammelt haben. (hh)





## Konfirmanden



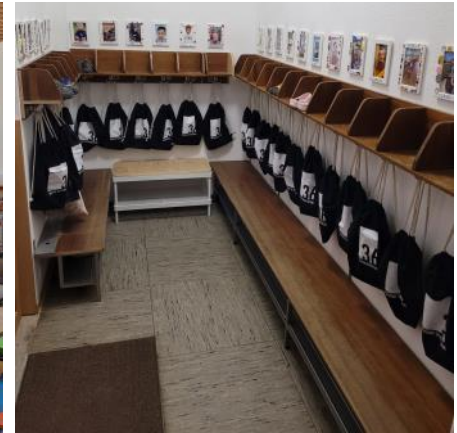
Konfirmation am Samstag 8. Juli um 14 Uhr in Wächtersbach

Chiara-Luna Acampa, Svenja Beltsohn, Amy Böttcher, Madeline Cunz, Julian Donnerstag, Ronja Erfort (Bild fehlt), Jannis Frense, Jonathan Jung, Luis Kolb, Leni Kreutz, André Kuhn, Mariette Lehr, Rufus Löwe, Nils Martin, Anastasia Müller, Felix Ortmann, Max Rode, Felix Runkel, Maximilian Russell, Kjell Schmidt, Mika Maria Stock (Bild fehlt)

## Kita Renovierung

Es geht los - lange haben wir geplant und natürlich Bauanträge gestellt und und und.

Das Gemeindehaus wurde im Dezember bis März so hergerichtet, das die Kinder einziehen konnten, der Umzug war am ersten März Wochenende und nun wird die alte Kita von Grund auf komplett saniert.



Das Gemeindehaus ist eingerichtet, die Kinder können kommen.





## Termine

### montags

14.30 - 17.30 Uhr: Sozillädchen und Kleiderkammer in der Bahnhofstr. 68  
Abgabe von Ware 17.15 bis 18 Uhr

14:30 Uhr: Kinderchor im Alten Pfarrhaus

18:30 Uhr: Posaunenchor im Musikgarten

20 Uhr: Kirchenchor im Nikolaus Bauer Haus

### mittwochs

16 - 17,30 Uhr: Pfadfindergruppe, „Freche Frösche“ (7 bis 10 Jahre). Alte Schule, neben der Kirche (Aufnahmestopp, Warteliste)

### donnerstags

12 - 14 Uhr: Sozillädchen und Kleiderkammer in der Bahnhofstr. 68 keine Abgabe von Ware

13 - 17 Uhr: EfA – Essen für Alle im Alten Pfarrhaus

16 - 18 Uhr: Bücherei im Alten Pfarrhaus (außer in den Ferien)

16.30 - 18 Uhr: Pfadfindergruppe

„Schnelle Geparden (Jungen 10-14)  
Alte Schule, neben der Kirche  
(Aufnahmestopp, Warteliste)

### samstags

10 bis 12 Uhr: Bücherei im Alten Pfarrhaus (außer in den Ferien)

## Gottesdienste

Wir haben die Gottesdienste bis zu den Sommerferien geplant, die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Presse.

Es wird zwei Gottesdienste im Kooperationsraum geben. Einer in einem Ort im Tal (Wächtersbach, Hesseldorf, Weilers, Neudorf oder Aufenau) und einer auf der „Platte“ (Leisenwald, Spielberg, Streitberg, Waldensberg oder Wittgenborn).

Zu besonderen Festen wie Ostern, Pfingsten etc. auch mehrere Gottesdienste oder wie schon jahrelang den gemeinsamen Gottesdienst vor dem Schloss an Himmelfahrt.

### 2. April (Palmsonntag)

11 Uhr Gottesdienst in Hesseldorf mit anschließendem Passionsessen

### Donnerstag, 6. April (Gründonnerstag)

19 Uhr in Waldensberg mit Abendmahl und anschließendem Grüne-Soße Essen im Albert-Grefe-Haus

### Freitag, 7. April (Karfreitag)

10 Uhr in Wächtersbach

15 Uhr in Spielberg

18 Uhr in Wittgenborn

### Sonntag, 9. April (Ostersonntag)

6 Uhr Osternacht mit Abendmahl  
Beginn am alten Friedhof

10 Uhr mit Abendmahl in Wächtersbach

10 Uhr mit Abendmahl in Spielberg

11.15 Uhr mit Abendmahl in Waldensberg

11.15 Uhr mit Abendmahl in Aufenau

### Montag, 10. April (Ostermontag)

10 Uhr mit Abendmahl in Wittgenborn (im Kooperationsraum)

**Sonntag, 16. April**

18 Uhr in Streitberg (im Kooperationsraum)

**Sonntag 23. April (Misericordias Domini)**

10 Uhr in Neudorf (im Kooperationsraum)

**Sonntag, 30. April (Jubilate)**

14 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl in Spielberg  
18 Uhr in Wächtersbach

**Sonntag, 7. Mai (Kantate)**

10 Uhr in Wächtersbach mit Chören (im Kooperationsraum)  
10 Uhr Konfirmation in Aufenau

**Sonntag, 14. Mai (Rogate)**

10 Uhr in Wächtersbach zum Muttertag  
18 Uhr in Leisenwald

**Donnerstag, 18. Mai (Himmelfahrt)**

11 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor dem Schloss mit anschließendem Suppen-Essen (im Kooperationsraum)

**Sonntag, 21. Mai (Exaudi)**

Kein Gottesdienst

**Sonntag, 28. Mai (Pfingsten)**

10 Uhr mit Abendmahl in Spielberg  
10 Uhr mit Abendmahl in Wächtersbach

**Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)**

10 Uhr mit Abendmahl Wittgenborn (im Kooperationsraum)

**Sonntag, 6. Juni (Trinitatis)**

10 Uhr in Wächtersbach  
18 Uhr in Streitberg

**Sonntag, 11. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)**

10 Uhr Waldensberg

**Sonntag, 18. Juni (2. So. n. Trinitatis)**

10 Uhr mit Abendmahl in Spielberg  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
18 Uhr in Neudorf

**Predigtstätten**

Aufenau: Martin-Luther Kirche in der Martin-Luther Straße 13, Wächtersbach-Aufenau

Neudorf: Johanneskirche, Bad Soden-er Straße, Wächtersbach-Neudorf

Kirche Wächtersbach: An der Kirche, Wächtersbach

Kirche Wittgenborn: Töpferstr. Wächtersbach-Wittgenborn

DGH Hesseldorf: Sterzbergstr. 1, Wächtersbach-Hesseldorf

DGH Weilers: Neudorfer Str. 15, Wächtersbach-Weilers

Kirche Spielberg: Schulwaldstr. 1, Brachtal

Kirche Waldensberg: Leisenwalder Str. 26, Wächtersbach-Waldensberg

DGH Streitberg: Birkenstr. 6, Brachtal

DGH Leisenwald: Längweg 5, Wächtersbach-Leisenwald

### **Sonntag, 25. Juni ( 3. So. n. Trinitatis**

10.30 Uhr in Leisenwald zu Beginn des Weinfestes

18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Wächtersbach

### **Sonntag, 2. Juli (4. So. n. Trinitatis)**

10 Uhr in Hesseldorf

18 Uhr in Streitberg

### **Samstag, 8. Juli**

14 Uhr Konfirmation in Wächtersbach

### **Sonntag, 9. Juli (5. So. n. Trinitatis)**

10 Uhr Gottesdienst in Neudorf

18 Uhr Gottesdienst in Leisenwald

### **Sonntag, 16. Juli (6. So. n. Trinitatis)**

9.30 Uhr Konfirmation in Waldensberg

11 Uhr Konfirmation in in Spielberg

10 Uhr in Wächtersbach

### **Sonntag, 23. Juli (7. So. n. Trinitatis)**

18 Uhr in Wittgenborn Reisesegen zum Beginn der Ferien (im Kooperationsraum)

## **Ansprechbar**



### **Wächtersbach West, Wittgenborn, Aufenau und Neudorf**

Pfarrerin Beate Rilke  
dienstlich: Friedrich-

Wilhelm-Straße 6

Tel. 70 77 888

@ beate.rilke@ekkw.de

### **Wächtersbach Ost, Hesseldorf und Weilers**

Vakanzvertretung Pfarrerin Beate Rilke  
(Kontakte siehe oben)



### **Gemeindebüro**

Heike Horn  
Friedrich- Wilhelm-Str. 6

☎ 70 77 80

☎ 70 77 899

@ heike.horn@ekkw.de

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi & Fr  
9 -12 Uhr, Do 15-18 Uhr

## **Kindertagesstätte**



Leitung Johannes  
Muckelmann-Jöckel  
Poststraße 7  
☎ 7077977

@ kindertages-  
staette.waechtersbach@ekkw.de

## **Bücherei**



Leiterin Bärbel Schwerdtfeger

Öffnungszeiten: Don-  
nerstag 16-18 Uhr und  
Samstag 10-12 Uhr

☎ 7248



### **EfA - Essen für Alle**

Leitungskreis  
Eberhard Breul  
und Sigrid Fillsack

☎ 2101 oder über das Ge-  
meindebüro

## Küster



Hans-Günther Müller-  
Lewerenz

Gelnhäuser Str. 40

☎ 7688

## Die Konten der Kirchengemeinde:

### Allgemeines Konto

IBAN: DE50 5075 0094 0005 0027 73

BIC: HELADEF1GEL

### Spendenkonto des Kirchturms

IBAN: DE41 5075 0094 0005 0157 39

BIC: HELADEF1GEL

### Konto Efa - Essen für Alle:

IBAN: DE12 5075 0094 0005 0143 21

BIC: HELADEF1GEL

## Evangelisches Pfarramt Spielberg- Waldensberg



Pfarrerin Sonja Dürmei-  
er

Friedrich-Wilhelm-Str. 6

63607 Wächtersbach

☎ 06053-7077844

@ Pfarramt.Spielberg@ekkw.de

@ sonja.duermeier@ekkw.de

Internet: [www.ev-spielberg-  
waldensberg.de](http://www.ev-spielberg-waldensberg.de)

Küsterin Leisenwald: Marita Wehner  
(☎ 06053-9416)

Küsterdienst Spielberg, Streitberg und  
Waldensberg: Kirchenvorstand

Läuten bei Todesfällen:

Spielberg: Anita Reifschneider,

☎ 06053-1703

Streitberg: Helmi Weber,

☎ 06054-2304

Leisenwald: Marita Wehner,  
06053-9416



Waldensberg: Annemarie Schmidt,  
☎ 06053-4487

Vermietung:

August-Greife-Haus Waldensberg:  
Linda Hofmeister, ☎ 06053-600083

## Konto der Kirchengemeinde:

Kirchenkreisamt Kinzigtal

IBAN: DE 48 5075 0094 0000 0377 67

BIC: HELADEF1GEL, Angabe Verwen-

## Aufenau

### Ökumenischer Frauenkreis Aufenau

Ingrid Kailing (' 06053-3890)

Küsterin

Neudorf: Ingrid Wegmann (☎ 06053-  
7990)

## Das Letzte

Alles was ich wollte liegt in meinem Einkaufswagen. Ich mache mich auf den Weg zur Kasse. Hinter mir ein Ehepaar, das das gleiche Ziel hat: sich an der Kasse anstellen. Und ich merke: die wollen mich überholen. Allerdings schaffen sie es nicht mehr. Ich stehe in der Schlange vor ihnen. Im Nacken spüre ich: sie sind darüber nicht erfreut. Eher ungehalten. Ein Blick über die Schulter verrät mir: sie haben mehr Einkäufe im Wagen als ich. Trotzdem drehe ich mich um und frage: Soll ich sie vorlassen? Beide sind irritiert. Bleiben verärgert (ich habe bis heute keine Ahnung, warum) – nehmen das Angebot aber an. Und die nächste Frau in der Schlange lässt die beiden auch noch vor.



Es könnte doch alles so einfach sein – in einer Welt, die so kompliziert ist. Es gibt so viel Krieg, Gewalt und Streit. Und das nicht nur im Großen. Ich muss mir nur anschauen, wie Menschen Dinge bei Facebook kommentieren. Wie sie über Menschen reden.

Es könnte doch alles so einfach sein.



Wenn jeder sich vornimmt, einen kleinen eigenen Schritt zu gehen. Wenn ich beginne. Und nicht der andere.

Also: bevor sie das nächste Mal etwas über jemanden sagen oder schreiben, fragen Sie sich, ob es die Situation besser macht. Wenn nicht: lassen sie es. Denn: Hass macht hässlich. Und zwar nicht den, der gehasst wird. (br)